

Festgottesdienst am Sonntag, 19. Okt. 1986 in der Pfarrkirche Wiesing.

Zum Beginn: 1. Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land,
aus ewgen Stein erbauet von Gottes Meisterhand.
Gott wir loben dich! Gott wir preisen dich!
O laß im Hause dein uns all geborgen sein.!

2. Gar herrlich ist's bekränzt mit starker Türme Wehr,
und oben hoch erglänzt des Kreuzes Zeichen hehr.
Gott wir loben dich! Gott wir preisen dich!
O laß im Hause dein uns all geborgen sein!

Nach d. Lesung: 3. Wohl tobet um die Mauern der Sturm in wilder Wut;
das Haus wird's überdauern, auf festem Grund es ruht.
Gott wir loben dich! Gott wir preisen dich!
O laß im Hause dein uns all geborgen sein!

Zum Schluß: Großer Gott wir loben dich, Herr wir preisen deine Stärke;
vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie die warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Zur Einweihung des Gemeindezentrums von Wiesing

19.10.1986

Viel Leut kemman heut,
jeder staunt, jeder schaut,
was in zwoa Jahr
in Wiesing hahn baut.

Dös war schon a Opfer,
dös haus hat viel kost!
Drin is iatz die Gemeinde
und a die Post.

Die Feuerwehr von Wiesing
hat a Platz im Haus,
und die Schützen, die Musig,
dia ruckn gern aus.

Der Verkehrsverein, da Friser sind wichtig
und wia kunnt-s anderster sein,
sen im Haus da die Leutln
vom Theaterverein.

Drum freun wir uns heit
und danken recht fest,
denen dia's baut habn,
seid's alle frohe Gäst!

Und feiert's recht lustig,
seid's froh all beinann,
a Fest muaß ma feiern
so oft ma grad kann.

24. Okt. 1986